

Eltern-Information: WhatsApp bei Grundschulkindern

Liebe Eltern,

viele Kinder möchten WhatsApp nutzen, um mit Freunden zu schreiben oder in einer Klassen-Gruppe sein. WhatsApp kann praktisch sein, birgt aber auch Risiken. **Grundsätzlich ist ein normales WhatsApp-Konto erst ab 13 Jahren erlaubt!**

Seit 2026 führt WhatsApp jedoch einen elterngeführten Account für jüngere Kinder ein.

Dieser Account ist vor allem für Kinder im Alter von etwa 10 bis 12 Jahren gedacht.

Wichtig: Die neue Funktion wird nach und nach freigeschaltet. Sie ist vielleicht noch nicht auf allen Geräten verfügbar.

Was ist ein elterngeführter Account?

Der WhatsApp-Account des Kindes wird mit dem WhatsApp-Account eines Elternteils verbunden.

Eltern können dann unter anderem festlegen:

- * Wer das Kind anschreiben darf.
- * Wer das Kind anrufen darf.
- * In welche Gruppen das Kind aufgenommen werden darf.
- * Welche unbekannten Kontakt-Anfragen erlaubt werden.
- * Welche Einstellungen zur Privatsphäre gelten.
- * Status, Kanäle oder MetaAI sind gesperrt u.v.m.

Die Einstellungen werden mit einer sechsstelligen Eltern-PIN geschützt.

Eltern können die privaten Nachrichten ihres Kindes nicht automatisch mitlesen. Sie müssen hierzu nach wie vor das Gerät des Kindes aktiv in die Hand nehmen und SELBST prüfen, ob das Kind unangebrachte Nachrichten erhalten oder gesendet hat! Dies gehört zur Aufsichtspflicht und wird bei der Strafverfolgung durchaus bewertet! Nachrichten und Anrufe bleiben verschlüsselt.

So richten Sie den elterngeführten Account ein. Sie benötigen:

- * das Smartphone des Kindes,
- * eine eigene Telefonnummer für das Kind,
- * Ihr eigenes Smartphone,
- * die aktuelle Version von WhatsApp auf beiden Geräten.

Einrichtung

1. Installieren Sie WhatsApp auf dem Smartphone des Kindes.
2. Öffnen Sie WhatsApp auf dem Kinder-Smartphone.
3. Tippen Sie auf die drei Punkte oder auf „Weitere Optionen“.
4. Wählen Sie „Elterngeführten Account erstellen“.
5. Geben Sie die Telefonnummer und das Geburtsdatum des Kindes ein.
6. Auf dem Kinder-Smartphone erscheint ein QR-Code.
7. Scannen Sie diesen QR-Code mit Ihrem eigenen Smartphone.
8. Bestätigen Sie, dass Sie ein Elternteil oder eine erziehungsberechtigte Person sind.
9. Erstellen Sie eine sechsstellige Eltern-PIN.
10. Legen Sie gemeinsam die Kontakte, Gruppen und Privatsphäre-Einstellungen fest.

Die offizielle Anleitung von WhatsApp finden Sie hier:

Offizielle Anleitung: [Elterngeführten WhatsApp-Account einrichten](#)

Sehen Sie die Auswahl „Elterngeführten Account erstellen“ nicht, aktualisieren Sie zuerst WhatsApp. Ist die Auswahl danach noch immer nicht vorhanden, wurde die Funktion möglicherweise noch nicht für Ihr Gerät oder Ihre Region freigeschaltet.

Bitte vereinbaren Sie klare Regeln:

- * Keine Adresse und keine Telefonnummer weitergeben.
- * Keine Bilder ohne Erlaubnis erstellen / verschicken.
- * Keine Fotos anderer Kinder erstellen / weiterleiten.
- * Keine Kettenbriefe weiterleiten.
- * Keine unbekannten Links öffnen.
- * Fremde Personen nicht als Kontakt aufnehmen.
- * Bei Beleidigungen nicht zurückschreiben.
- * Nachrichten nicht heimlich löschen, sondern einem Erwachsenen zeigen.
- * Keine peinlichen Bilder oder Videos in Gruppen stellen.
- * Streit nicht über WhatsApp klären.
- * Nachts bleibt das Smartphone außerhalb des Kinderzimmers.

Ihr Kind soll wissen: „Du bekommst keinen Ärger, wenn du uns etwas zeigst, was nicht o.k. ist“

Bitte sprechen Sie regelmäßig mit Ihrem Kind über WhatsApp.

Technische Einstellungen helfen. Sie ersetzen aber nicht das Gespräch und die Begleitung durch Erwachsene.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Schule